



Eindrücke vom VfS-Kongress 2010. Bilder: VfS

Fazit VfS-Kongress

Fast 600 Teilnehmer auf dem VfS-Kongress in einem „Security-Jahr“, in dem auch noch etliche Sicherheitsmessen und große Firmenveranstaltungen stattfinden, waren ein deutliches Zeichen für die Attraktivität des Programms.

Fast 90 Vorträge, gehalten von Führungspersonlichkeiten unter anderem von DAX-Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Sicherheitsbehörden, Bundespolizei, Innenministerium, Verteidigungsministerium, Planungsbehörden und Ingenieurbüros sowie Herstellerunternehmen, machten den Gästen die Wahl wirklich schwer. Angeregte branchenübergreifende Diskussionen in den Pausen und am Abend des ersten Tages zeugten davon, dass die behandelten Themen derzeit aktuelle und relevante Sicherheitsprobleme in ihrer Komplexität spiegelten und zum Nachdenken anregten.

Auf besonderes Interesse stießen die vier neuen und erstmals vorgestellten VfS-Handbücher „Perimetersicherung“, „Video-technik“, „Gefahrenmanagement“ und „Elektroakustische Alarmerungseinrichtungen“. In jahrelanger Zusammenarbeit haben führende Experten der Herstellerseite, bedeutende Nutzer aus Wirtschaft und von staatlichen Anwendern, Planungsbehörden und Ingenieurbüros um die Inhalte gerungen. In verständlicher Sprache geschrieben, finden sich darin Normen und Richtlinien, eine ausgewogene Darstellung verfügbarer Technik auf dem neuesten Stand, Planungshinweise und Marktübersichten. Ausgewogenheit und objektive Darstellung sind Merkmale dieser VfS-Sachbücher.

Annähernd 80 führende Technikanbieter präsentierten auf einer begleitenden Ausstellung den derzeitigen Stand der Technik. Mit der Resonanz seitens der Gäste waren die Firmen sehr zufrieden und freuten sich über die Vertiefung alter und Knüpfung neuer Kontakte.

Der nächste VfS-Kongress wird am gleichen Ort am 18./19. Mai 2011 stattfinden. Für die Ausstellung ist bereits jetzt fast die Hälfte der zur Verfügung stehenden Ausstellungsfläche reserviert.

www.vfs-hh.de